

**Teil 1** (12P)

Für die Fragen 1–12 lies die unten stehenden Texte und entscheide, welche Antwort (A, B, C oder D) am besten in die Lücke passt. Umkreise die jeweils richtige Antwort.

**Political Correctness – Politische Korrektheit** (Quelle: Wikipedia)

Politische Korrektheit ist eine aus dem angelsächsischen Raum (1) ..... Bezeichnung für den Abbau von Diskriminierung sozialer (2) ..... Ursprünglich war die Bezeichnung von der Linken in Nordamerika (3) ..... worden. In den 1960er Jahren wurde der Begriff im Zuge der Bürgerrechtsbewegung, der Anti-Vietnamkriegsbewegung und der zweiten Welle der feministischen Bewegung zur moralischen (4) ..... von Sprache und (5) ..... beeinflusst. Linke, Schwarze und Feministinnen in den USA kämpften damals mit einer (6) ..... für Political Correctness für die Veränderung von Sprache, von der sie sich ein Zurückdrängen der sprachlichen Benachteiligung von Frauen, Schwarzen und Behinderten erhofften.

1	A geboren	B bekämpfte	C stammende	D gehörende
2	A Fehler	B Pensionäre	C Minderheiten	D Zielgruppen
M	A prägt	B geht	entwickelt	D Inhalt
	A Verteilung	B Zustimmung	Verteilung	D Beurteilung
	A Gehabe	B Verhalten	Besitz	D Gerechtigkeit
	A Schlacht	B Heirat	Kampagne	D Gruppe
	U	S	T	E
				R

**Raus in die Natur** (Quelle: Migrosmagazin)

Mit imprägnierten Kleidern und Schuhen geniesst man auch feuchte Herbsttage. Strahlend blauer Himmel und erdige Farben, so weit das Auge (7) ..... Wieso nicht wieder einmal einen Drachen (8) .... lassen? Schöne Herbsttage sind zu verlockend, um sie drinnen zu (9) .... – und zu selten... Denn neben goldenen bietet der Herbst auch nasse Tage. Wer jedoch auch bei Regen raus will, muss sich nicht gleich in die leuchtend gelbe Gummijacke stürzen. Gut imprägnierte Jacken und Schuhe genügen auch. Selbst atmungsaktive Textilien profitieren dabei aber von einer Imprägnierung. Bei durchnässtem Oberstoff bildet sich ein Wasserfilm, der (10) .... nicht mehr durchlässt. Ist der Oberstoff jedoch imprägniert, (11) .... die Regentropfen ab – und die Luft kann weiterhin (12) .....

- |    |            |               |              |                |
|----|------------|---------------|--------------|----------------|
| 7  | A geht     | B sieht       | C fällt      | D reicht       |
| 8  | A steigen  | B führen      | C bestimmen  | D imprägnieren |
| 9  | A erkennen | B verbringen  | C vermissen  | D bleiben      |
| 10 | A Regen    | B Schweiß     | C Schmutz    | D Wasser       |
| 11 | A prellen  | B perlen      | C fallen     | D kratzen      |
| 12 | A atmen    | B zirkulieren | C herumgehen | D verdampfen   |

## Teil 2 (8P.)

Du wirst den unten stehenden Text lesen und dann für die Fragen 13–16 aus den Antworten (A, B, C oder D) diejenigen auswählen, welche am besten passen. Umkreise die jeweils richtige Antwort.

### Konsumenten respektieren (Quelle: Tagesanzeiger)

Mehrere Tonnen Langkornreis aus den USA sind in Getreidesilos in Basel blockiert. Lebensmittelkontrolleure haben darin Spuren einer nicht zugelassenen, gentechnisch veränderten Reissorte gefunden. Damit hat der umstrittene Reis auch die Schweiz erreicht. Eine Überraschung ist das nicht. In mehreren europäischen Ländern ist er bereits aufgetaucht. Obwohl es viele Konsumenten irritieren mag, dass dieses Nahrungsmittel beinahe auf ihren Tellern gelandet wäre, ist der Stopp des Gentech-Reises an der Schweizer Grenze erst mal eine gute Nachricht. Die heute zur Verfügung stehenden Analysemethoden sind offensichtlich derart genau, dass damit kleinste Verunreinigungen festgestellt werden können. Aus rein technischer Sicht ist die lückenlose Überwachung der verschiedenen Produktionskanäle von gentechnisch veränderten, konventionellen und biologischen Lebensmitteln somit möglich. Dass die Kontrolleure auf den Gentech-Reis stiessen, ist aber auch eine schlechte Nachricht. Es führt uns einmal mehr vor Augen, dass gentechnisch verändertes Saatgut und die entsprechenden Lebensmittel noch immer nicht mit Sorgfalt und mit dem nötigen Respekt vor den Konsumenten behandelt werden. Die neueste Verunreinigung ist kein Einzelfall. Immer wieder fanden Kontrolleure entsprechende Gene, wo sie eigentlich nichts verloren hatten. So tauchte vor sechs Jahren in den USA ein nur als Tierfutter zugelassener Gentech-Mais in Taco Shells auf. Zudem wurde vergangenes Jahr bekannt, dass eine nicht zugelassene, gentechnisch veränderte Maissorte der Schweizer Firma Syngenta unter falschem Namen in die EU gelangte. Und noch etwas macht der Fund in den Basler Silos deutlich. Gentech-Moratorium hin oder her – die Schweiz ist heute Teil einer Welt, in der Gentechnik eine Realität ist. Die Wahlfreiheit besorgter Konsumenten muss aber trotzdem gewährleistet sein. Genaue Analyseverfahren sind wichtig. Entscheidender ist aber, dass Biotech-Unternehmen und Saatgutvertrieber die Wünsche

**MUUSTEER**

- B** Gentech-Mais wurde in einem Shell-Shop entdeckt.  
**C** Gentechnisch veränderter Reis wurde in der Schweiz entdeckt.  
**D** Die USA respektieren die Gesetze der Schweiz nicht (Gentech-Moratorium).
- 14 Was findet der Autor beruhigend?  
**A** Die Schweiz arbeitet gut mit den EU-Kommissionen zusammen.  
**B** Die USA spüren nun die Ablehnung der Schweizer Konsumenten.  
**C** Die Schweiz wird immer mehr ein Teil der Welt.  
**D** Gentechnisch veränderte Nahrungsmittel sind problemlos nachweisbar.
- 15 Wie bewertet der Autor den Vorfall in Basel?  
**A** Der Genreis gehört in eine Reihe von ähnlichen Fällen.  
**B** Dieser Vorfall hat das Konsumverhalten der Schweizer stark verunsichert.  
**C** Das Entdecken ist ein Resultat der lückenlosen Überwachung.  
**D** Der Autor findet die Reaktionen der Konsumenten völlig übertrieben.
- 16 Was fordert der Autor?  
**A** Er fordert die Abschaffung des nutzlosen Gentech-Moratoriums.  
**B** Er fordert eine harte Bestrafung der Schweizer Firma Syngenta.  
**C** Er fordert, dass auf die Bedürfnisse der Käufer eingegangen wird.  
**D** Er fordert, dass mit viel mehr Sorgfalt und mehr Respekt kontrolliert wird.

### Teil 3 (8P.)

Vom unten stehenden Text sind vier Abschnitte herausgeschnitten worden. Setze die Abschnitte A-E in der richtigen Reihenfolge in die Lücken. Es gibt einen Abschnitt, der in keine Lücke passt. Schreibe die Antwort in das Rechteck.

Schier dreissig Jahre bist du alt  
(Quelle: Projekt Gutenberg)

Am Morgen des 27. Januar 1889 fuhr ein Postwagen mit Brief- und Paketsendungen in den Hof des Kaiserschlosses ein. Der Postillon war in fröhlicher Stimmung.

17

ergriff halb seit Poethor hielt es na  
chtung Fenster n, hinter lenen de Kaiser  
weisse d ein muss – und bies klar un tlich  
die Me di des beka ites Lie es "Schier dreiss  
Jah vast alt" in d stillen intermore n hi-  
heir

18

Einige Tage später wurde der Geburtstagsgratulant zum Schlosse befohlen. Der Kaiser empfing ihn mit freundlichem Gesicht und dankte ihm durch warmen Händedruck für den scherzhaften Glückwunsch, der ihn ganz besondere erfreut hatte.

19

"Na, dann ist's gut", sagte der Kaiser, höchstlich ergötzt durch diese Antwort des biederen Berliners; und überreichte ihm einen Hundertmarkechein mit dem Wunsche, er möchte seine musikalischen Talente ja weiter vervollkommen.

20

Wusste er doch, dass im Deutschen Reiche ein Vergehen gegen die Dienstvorschriften nicht ungestraft bleibt.

A Trotz der frühen Morgenstunde hatte sich bald eine grosse Menschenmenge um den Postwagen versammelt, die in lauten Hurraufen dem hohen Geburtstagskinde die ersten Festgrüsse brachte. Bald erschien auch der Kaiser am Fenster und dankte in heiterster Stimmung für die eigenartigen scherzhaften Glückwünsche.

B Allerdings musste der Beamte "wegen Abgabe von ausserdienstlichen Signalen im Dienst" eine Ordnungsstrafe von drei Mark zahlen, die er

C Wusste er doch, dass Wilhelm der Kaiser sein dreissigsten Geburtstag feierte. Und als kaiserlicher Postbeamter wollte er seiner Freude lauten Ausdruck geben.

D Hatte er doch an einem Musikwettbewerb den ersten Platz erzielt und war voller Stolz bereit, dem Hofe eine Kostprobe seines Könnens zu liefern.

E Freilich gab es dabei auch einen heiklen Augenblick. Der Kaiser fragte den Postillon nämlich, ob er am Sonntag durch den längeren Aufenthalt nicht seinen Dienst versäumt habe. Der Postillon antwortete: "Hab alles wieder nachgeholt, Majestät."

## Teil 4 (8P.)

Beantworte die Fragen 21–24 zum unten stehenden Text. Schreibe die Antworten auf die Linien.

### Ein Mann sieht schwarz (close-up)

Denzel Washington spielt einen rachsüchtiger Bodyguard in Tony Scotts optisch berauschem Selbstjustiz-Thriller. Spätestens seit «Kill Bill», «The Punisher» und «Walking Tall» sind Selbstjustiz-Geschichten wieder angesagt. Und klar: Neben dem Oscarpreisträger Denzel Washington können die anderen «Ein Mann sieht rot»-Stars, Thomas Jane oder The Rock, glatt einpacken. Bildzauberer Tony Scott serviert die Actionstory mit solidem Handlungsaufbau und knalligem Finale: Eine Entführungswelle hält Mexiko in Atem und versetzt die wohlhabenderen Bürger des Landes in Angst und Schrecken. Da innerhalb von nur sechs Tagen 24 Kindesentführungen stattgefunden haben, heuern viele Familien Bodyguards für ihre Kinder an. Darunter befindet sich auch der frühere CIA-Agent Creasy (Denzel Washington). Sein Freund Rayburn holt ihn nach Mexiko City, damit er dort als Bodyguard die 9-jährige Pita Ramos, Tochter des Industriellen Samuel Ramos und seiner US-Ehefrau, beschützt. Creasy, der als einstiger Geheimdienstmitarbeiter auch Menschen auf dem Gewissen hat, erwartet eigentlich nichts mehr vom Leben. Und er hat nicht den geringsten Ehrgeiz, als Bodyguard zu arbeiten – schon gar nicht für ein kleines Mädchen. Aber weil sich kein anderer Job anbietet, nimmt er den Auftrag an. Nur mit Mühe und Not erträgt der ausgebrannte Ex-Agent das altkluge Kind und seine lästigen Fragen nach ihm und seinem Leben. Dennoch schafft Pita es allmählich, seinen scheinbar undurchdringlichen äusseren Panzer zu knacken, und Creasy gibt die Abwehrhaltung seinem Schützling gegenüber auf. Doch seine wiedergefundene Lebensfreude findet ein jähes Ende, als Pita entführt wird.

Obwohl er während der Entführung selbst lebensgefährlich verletzt wird, brennt Creasy darauf, die Verbrecher zu stellen und schwört, jedes Leben zu töten, das mit der Tat involviert ist oder davon profitiert. Er brennt auf die Suche nach dem Täter, bis er ihn gefunden hat. Spannend & spektakulär!

# M U S T E R

21 Wer ist dafür verantwortlich, dass der ehemalige CIA-Agent wieder lebensfroh wird?

---

---

22 Was steht über die Schauspielerische Leistung der Nebendarsteller?

---

---

23 Wovor hat die Familie Ramos Angst?

---

---

24 Was gefiel dem Ex-Agent anfangs an seinem Job in Mexiko überhaupt nicht?

---

---

Genügend mit \_\_\_ der 36 möglichen Punkte.